

EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSGEMEINDE
BUCHSCHLAG-SPRENDLINGEN



GEMEINDEBRIEF
Passion / Ostern / Frühjahr 2025

GEMEINSAM AUF DEM WEG

DANN SPRACH ER: »AUF DER ERDE SOLL GRAS WACHSEN UND SIE SOLL PFLANZEN HERVORBRINGEN, DIE SAMEN TRAGEN, UND BÄUME VOLLER UNTERSCHIEDLICHSTER FRÜCHTE, IN DENEN IHR SAME IST.« UND SO GESCHAH ES.

1. Mose 1,11

Liebe Gemeinde,

nachdem Mitte Oktober letzten Jahres im Kirchenvorstand und kurz darauf auch für mich feststand, dass ich neuer Pfarrer in der Versöhnungsgemeinde werde, war damit gleichzeitig klar, dass ich auch mein Zuhause in Mörfelden verlassen und umziehen muss.

Als die Entscheidung gefallen war, bin ich eine Zeit lang am Fenster gestanden und habe auf meinen geliebten Garten geschaut und mir überlegt, was dort in den letzten Jahren alles neu gewachsen und ausgetrieben ist.

Vor allem der Sommerflieder ist seit 2020 natürlich ohne Ende in alle Richtungen geschossen, aber auch die von mir gepflanzten Lorbeerbüsche, Hortensien, Rosen und Gräser hatten diesen Garten nach und nach zu meinem Garten werden lassen. In Sorge was mit den Pflanzen nach meinem Weggang passieren würde, da die weitere Nutzung des Pfarrhauses unklar war, habe ich mich kurzerhand entschlossen die meisten der Gewächse umzupflanzen, also eben in den neuen Garten einzusetzen.

Mit dem Spaten habe ich am darauffolgenden Tag vorsichtig untersucht, wie weit die Wurzeln ausgetrieben haben. Vor allem der Sommerflieder hatte eine dicke lange Wurzel in den sandigen Erdboden getrieben. Einige Pflanzenwurzeln konnte ich schonen, andere musste ich

durchtrennen. Ich war überrascht, wie tief und weit die Wurzeln mancher Pflanzen bereits reichten. Manche der Gewächse teilten sich bereits ein Wurzelreich miteinander, waren kaum auseinander zu bringen.

Beim Graben begann ich zu grübeln. Das hat sich also in meiner ganzen Zeit hier unsichtbar entwickelt, ein unterirdisches Netzwerk. Ich dachte über die Wurzeln von uns Menschen nach. Ich dachte darüber nach, mit wem ich bereits ein Wurzelreich teile, mit welchen Menschen ich aus der letzten Gemeinde trotz Umpflanzung verbunden bleiben würde. Wie wird mir das wohl auf der neuen Stelle gelingen? - Mir wurde wieder etwas mulmiger vor meinem Entschluss zum Wechseln. Ich zog an einer Wurzel bis ich sie aus der Erde riss und der sandige Boden staubte.

In der Bibel finde ich eine Vielzahl von Zeugen, die solche Umpflanzungs- oder Umbruchzeiten selbst erlebt haben. Sarai, Jakob, Josef, Mose... um nur einige zu nennen. Alle mussten umziehen... mehrfach. Die Geschichten von ihnen erinnern uns, dass der Wandel zu unseren Menschenleben dazugehört. Zeiten, Orte, Menschen, die uns umgeben, ändern sich ein Leben lang. So ist das wohl...

In biblischen Erzählungen ist die Verheißung von Wachstum und gelingendem Leben sogar an den Wandel als Bedingung geknüpft. Abram und Sarai müssen, um eine Zukunft zu gewinnen, ihr Zuhause verlassen. Und auch Jakob, Josef und Mose, ob sie wollen oder nicht, verlassen ihre Heimerde. Diese Geschichten sprechen uns Mut zu. Denn nach Zeiten des Umbruchs gelingt nach einer Weile wieder ihr Leben, finden sie Heimat, können sie wieder Wurzeln schlagen. Die Bibel erzählt uns aber auch, wie der Weg ins neue Zuhause sie verändert. Aus Sarai wird Sara, die Mutter vieler Völker, aus Jakob dem Lügner wird der Urvater Israels, aus Josef dem Angeber, der erste Mann im Staat. Wo ihre Wurzeln einst lagen, haben sie dabei nicht vergessen. Mose solidarisiert sich bald mit den Hebräern. Josef lädt seine Familie sogar ein, mit ihm in der neuen Heimat zu bleiben. Anders als bei

Pflanzen, erstrecken sich die Wurzeln von uns Menschen wesentlich weiter als einige Meter tief, sie reichen an entfernte Plätze und auch Zeiten, von wo ihnen weiter Kraft zufließen darf. Ein altes Zuhause, ein Rückzugsort, liebe Menschen, mit denen wir verbunden sind, egal was ist. Die Bibel verheißt uns in ihren Erzählungen auch, dass wir in den Umbrüchen unserer Leben Gott an unserer Seite haben, der uns begleitet und unterstützt. Ein Mensch, der darauf vertraut, dass Gott in seinem Leben ist, ist laut Psalm 1: *„wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.“*

Ein Zuspruch, der uns in Lebensumbrüchen - eben wenn es uns mulmig wird - in Erinnerung rufen möchte, dass wir nicht nur alleine bestehen müssen, sondern dass da gute Mächte auf uns wirken, die uns dabei helfen, wieder fest zu wurzeln.

Meine Sträucher und Gräser haben die Umpflanzung übrigens alle überlebt und scheinen sich in der Buchschlager Erde ganz wohl zu fühlen. Die Topfpflanzen haben dank Wasser und Zuwendung von Frauke Grundmann-Kleiner den Januar auch gut überstanden. Nochmals lieben Dank dafür!

Es grüßt Sie herzlich,

Pfarrer Michael Bieber



**Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr
Kindergottesdienst in Buchschlag
während des Gottesdienstes**

und

**Ostersonntag, 20. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst für
Groß und Klein mit
Ostereiersuche in der Kirche!**

Mit dem Kindergottesdienst-Team,
Stella Lind und Sophie Hagemeier

* kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet*

Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum

Sind Sie vor 50 Jahren konfirmiert worden, also 1975? Oder vor 60 Jahren (1965), vor 65 Jahren (1960), vor 70 Jahren (1955) oder gar vor 75 Jahren (1950)? Haben Sie Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden- oder gar Kronjuwelen-Konfirmation in diesem Jahr?

Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum! Wir feiern ihn am **Sonntag, den 18. Mai** in der Kirche in Buchschlag. Auch wenn Sie nicht dort konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen!

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro:

Tel. 06103 - 67642 (Frau Grundmann-Kleiner).

Ehemaligentreffen

Anfang Dezember gab es im GZ in der Hegelstrasse ein großes Hallo: Viele ehemalige Mitarbeiter aus den 70er Jahren, zu Zeiten von Pfarrer Hans-Jürgen Rojahn, haben sich endlich mal wieder getroffen und gemeinsam einen sehr vergnüglichen Nachmittag und Abend verbracht. Wir waren damals im Kindergottesdienst-Team oder in der Konfi-Betreuung aktiv - auch unser damaliger „Zivi“ war dabei. Und netter Weise gab es auch Programm – der Chor „Good Vibrations“, in dem einige der „Ehemaligen“ singen, hat für eine Showeinlage gesorgt. Vielen Dank an Hans-Jürgen, der die Initiative zu diesem Treffen gestartet hat!



Veränderte Öffnungszeiten

Pfarrer Michael Bieber hat seinen freien Tag am Montag. Damit er diesen ungestört genießen kann, ändern sich die Öffnungszeiten des Pfarrbüros. Sie erreichen Frauke Grundmann-Kleiner nun vor Ort im Forstweg 20 am Dienstag- und Mittwochvormittag und am Donnerstagnachmittag.

Einbruchserie

Im Januar wurde dreimal in die Buchschlagerkirche und das Gemeindehaus eingebrochen. Zum Glück wurde nichts gestohlen, aber sämtliche Türen wurden beschädigt. Ärgerlich.

Nachtrag



Vielleicht erinnern sich einige:
Im Familiengottesdienst am 1. Advent wurde dieses Bodenbild gelegt und ein Name für den Stern gesucht. Ava hatte die Idee: der Stern heißt Herbert!
Das Foto sind wir Ihnen damals schuldig geblieben: hier ist es!

* kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet*



Ein neuer Pfarrer für die Versöhnungsgemeinde

Am 1. Februar habe ich meinen Dienst in der Versöhnungsgemeinde aufgenommen und freue mich auf das Zusammenwirken mit der Gemeinde, den Ehrenamtlichen, dem Kirchenvorstand und ebenso auf die Teamarbeit im Nachbarschaftsraum Dreieich-Neu-Isenburg.

Viele freundliche und wertschätzende Begegnungen mit Mitgliedern aus der Kirchengemeinde und meinen neuen Kollegen und Kolleginnen machen mir das Ankommen bisher sehr angenehm.

Wie kommt man auf die Idee Pfarrer zu werden?

Aufgewachsen in einem katholischen Elternhaus im Allgäu, habe ich mich als Schüler zunehmend von der evangelischen Kirche angesprochen gefühlt und bereits in der Oberstufe mit dem Theologiestudium geliebäugelt. Doch abgeschreckt durch die Länge des Studiums und die zu erlernenden alten Sprachen habe ich nach dem Abitur zunächst einen anderen Weg eingeschlagen und eine Ausbildung als Hotelkaufmann begonnen. In dieser Zeit haben mich theologische Fragen aber immer weiter beschäftigt. Dank des Vorbilds und der Ermutigung meines evangelischen Pfarrers in der Heimatgemeinde, entschloss ich mich zu konvertieren und nahm kurze Zeit später das Studium an der Kirchlichen Hochschule in Neuendettelsau auf. Von dort aus zog es mich an die Humboldt-Universität nach Berlin, wo ich mein Studium fortsetzte. In dieser

Zeit wechselte ich von meiner Bayerischen Heimatkirche in die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).

Meine ersten Jahre im Beruf

Nach dem ersten Theologischen Examen leistete ich mein Vikariat im Rüsselsheimer Stadtteil Bauschheim ab. Dem zweiten Theologischen Examen folgte ein Spezialvikariat im Bereich Seelsorge in den Wiesbadener Asklepios- und Horst-Schmidt-Kliniken. In dieser ersten Zeit der Corona-Pandemie, in der viele Patienten ihre Angehörigen nicht sehen konnten, habe ich meine dortige Seelsorger-Tätigkeit als wichtig und sinnstiftend erleben dürfen. Seit Juni 2020 arbeitete ich als Pfarrer in der Kirchengemeinde Mörfelden. Neben meiner Aufgabe als Gemeindepfarrer, bildete die evangelische Kita, sowie das Altenhilfzentrum vor Ort Schwerpunkte meiner Tätigkeit. Aber auch der Reli-Unterricht in der Grundschule und die Arbeit mit den Konfis habe ich gerne übernommen. Um theologisch nicht einzurosten, gründete ich einen monatlichen Gesprächskreis „Bibeldialog“, bei dem gemeinsam mit Interessierten biblische Texte gelesen und über deren theologischen Gehalt nachgedacht werden. Das ist ein Format, das ich zeitnah hier in der Gemeinde auch anbieten möchte.

In den kommenden Wochen

In der Versöhnungsgemeinde habe ich nun begonnen einzelne Personen, Gruppen, Kreise und Einrichtungen zu besuchen und besser kennenzulernen. Das möchte ich in nächster Zeit noch fortführen. Ich freue mich darauf mit Ihnen - den Gemeindegliedern - ins Gespräch zu kommen, Sie besser kennenzulernen und Sie in unseren schönen Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Ich bedanke mich bei den vielen freundlichen Menschen in der Gemeinde, die mit viel guten Willen und Hilfsbereitschaft mir das Ankommen so angenehm wie möglich machen wollen.

Herzlichen Dank,

Ihr neuer Pfarrer, Michael Bieber

Gott spricht:
Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.
(nach 1. Mose 12,2)

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

ELIAS BRÜSSAU –MATILDA FRÖHLING

CAROLINA GRIESHAMMER - MARLENE KÖHLER

FERDINAND LIEBEHENSCHER - JONATHAN-CARL MOHR

NOÉ NEUMANN - FINN OPITZ - ELINOR SCHAUDEL

GEORG SCHIEBE - CELINA VOLK

OSKAR VON DER PLANITZ - LINNÉA WINTERMANTEL

Konfirmation: 15.06.2025, 10.00 Uhr



Liebe Konfis,

bald schon ist es soweit – Ihr werdet konfirmiert. Am 15. Juni, am Sonntag Trinitatis. Beginnend mit der der Abendmahlsfeier am Vorabend mit Euch allen und Euren Eltern. Am nächsten Morgen feiern wir dann mit Euch und allen Euren Gästen, dem Kirchenvorstand und der Gemeinde einen festlichen Gottesdienst mit dem Segen zur Konfirmation. Ich freue mich darauf!

Nur schade, dass dann unser gemeinsames Jahr vorbei ist und wir uns Dienstagnachmittag nicht mehr treffen. Ich werde Euch vermissen – das habe ich daran gemerkt, wie ich mich gefreut habe einige von Euch im Gottesdienst für Groß und Klein Mitte Februar zu sehen, nachdem wir drei Wochen Unterrichtspause hatten.

Ganz besonders mag ich unsere Gespräche. Die über Gott und die Welt, die sich so ergeben. Fragen, die ihr mit mir teilt, Antworten, die wir zusammen suchen. Ich lerne viel von Euch. Liebe Eltern, Sie haben großartige Kinder! Wie schön, dass wir noch zusammen auf Konfi-Fahrt gehen. Anfang April verbringen wir zwei Tage im Haus Heliand (ein Freizeitheim der christlichen Heliand-Pfadfinder) in Oberursel. Pfarrer Michael Bieber fährt auch mit und wir planen neben der Vorbereitung für den Vorstellungs-Gottesdienst auch Spaß und Spiele ein!

Am Sonntag, den 27. April können dann alle den von Euch gestalteten Gottesdienst im Gemeindezentrum Hegelstraße erleben.

Die Konfirmation ist dann der Höhepunkt unseres gemeinsamen Jahres. Ich wünsche mir, dass sie ein Doppelpunkt ist und nicht ein Schlusspunkt: Lasst uns miteinander und mit Gott in Kontakt bleiben.

Gott wird einen guten Anfang auch zu Ende führen.
Eure Pfarrerin. Ingeborg Verwiebe

Neues Leitungsteam in der Kita Buchschlag

Am 16. Februar ist das neue Leitungsteam unserer Kita in Buchschlag eingeführt worden: Dominique Bécu als Leiterin und Jörn Ohlendorf als stellvertretender Leiter. Wir alle freuen uns sehr, dass die beiden da sind: die Kinder, die Eltern, das Team der Kita, die Gemeinde und nicht zuletzt das Ev. Dekanat in der Trägerschaft.

In einem Gottesdienst für Groß und Klein wurden die beiden von Dekan Steffen Held und Christine Großebörger von der Geschäftsstelle Kindertagesstätten des Dekanats mit einem Segen eingeführt. Die Kinder der Kita brachten ein Lied mit. Und hörten mit den Erwachsenen davon, wie Jesus die Kinder segnet: „Die Kinder sind erfüllt von Gottes Reich. Mehr als wir alle. Macht es wie sie!“

Eine besondere Freude war das Grußwort unseres Bürgermeisters Martin Burlon beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus und die vielen Gäste aus Götzenhain. Dort hat das Leitungsteam bisher in der evangelischen Kita gearbeitet – wunderbare Voraussetzungen für den Neubeginn in der Kita und im Nachbarschaftsraum!

Ingeborg Verwiebe



Pfrin. Verwiebe, Jörn Oldendorf, Dominique Bécu, Sylvia Kaufmann, Christine Großebörger und Steffen Held, Foto: Kai Fuchs

VERSÖHNUNGSGEMEINDE BUCHSCHLAG/SPRENDLINGEN



BIBEL

monatl. donnerstags 19 Uhr
27. Feb / 27. März/ 24. April

DIALOG

Im Evangelischen Zentrum
Sprendlingen Hegelstr. 91

Leitung: Pfr. Michael Bieber

Neues vom Literaturcafé ...

Im Dezember 2024 sind wir mit unserem Literatur-Café gestartet. Noch in sehr kleiner Runde ging es um das Thema Weihnachten. Wir hatten Klassiker dabei, z. B. einen Ausschnitt aus „Betty und Ihre Schwestern“ von Louisa May Alcott und Jostein Gaarders „Das Weihnachtsgeheimnis“, aber auch einen Weihnachtsbrief von 1917 (aus dem Gefängnis) von Rosa Luxemburg an ihre Freundin Sophie Liebknecht, in dem sie sich über die schlechte Qualität ihres Tannenbaums beschwert.

Im Januar waren wir dann schon zu acht und haben uns (Frankfurt)-Krimis vorgenommen: Statt bekannten Autoren wie Andreas Franz, Jan Seghers, Nikola Hahn oder Jakob Arjouni haben wir uns dem „Gretchen“ von Ruth Berger genähert – der wahren Geschichte zu Goethes Gretchen. Außerdem gab’s noch einen aktuellen, französischen Krimi von Pascal Garnier, „Zu nah am Abgrund“, der erstmals auf Deutsch erschienen ist und sich mit ziemlichem Tempo dem schrägen Ende nähert.

Thema im Februar sind voraussichtlich Jugend-Entwicklungsromane – und wie immer gibt es eine Mischung aus älteren Büchern, die wir aus der Versenkung holen möchten, und neuen Bücher, die sich absolut lohnen gelesen zu werden.

Im März erwartet Sie dann eine Überraschung!

Wir freuen uns sehr über Lesebegeisterte, die gerne zu den nächsten Treffen kommen! Termine sind: 20.02., 20.03., 24.04., 22.05., 26.06., 24.07., 21.08., 25.09., 23.10., 20.11. und 18.12.2025. Am besten schon mal vormerken!

Bis dahin, liebe Grüße von
Kaufmann

Christiane Thomas & Sylvia

Bunte Ostereier – na klar!



Sie wissen es vielleicht, ich (Ingeborg Verwiebe) wohne in Frankfurt-Niederrad. Im Bereich der Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde. Die hat sich auf den Weg gemacht, Faire Gemeinde zu werden und im Kirchenalltag auf einen guten, gerechten Umgang mit der Schöpfung – Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden... zu achten. Und damit der Klimakrise wirksam entgegenzutreten. Ein Weg, dem wir uns anschließen könnten!

Im aktuellen Gemeindebrief der Paul-Gerhardt-Gemeinde hat meine Kollegin Pfarrerin Anja Bode dazu etwas geschrieben, das ich teilen möchte als Anregung für die Osterzeit:

Wenn es auf Ostern zugeht, werden überall gefärbte Eier angeboten oder vielleicht färben Sie ja auch zuhause selbst? Dazu benutzen viele die im Handel erhältlichen Farben. Doch wussten Sie, das die nicht unbedenklich sind, schon gar nicht auf Lebensmitteln? Schon ein kleiner Riss in der Eierschale oder der Verzehr des Eis, ohne sich nach dem Schälen die Hände zu waschen, führen dazu, dass die bedenklichen Stoffe mitgegessen werden. Zudem geraten diese Stoffe in den Müll und das Abwasser. Probieren Sie doch einfach mal, die Eier anders zu färben. Ich versichere Ihnen, das macht großen Spaß. Zudem ist es recht einfach, denn viele Lebensmittel und Gewürze lassen sich zum Färben nutzen und ergeben schöne bunte Ostereier. Sie enthalten keine für die Gesundheit bedenklichen Stoffe und sind auch gut fürs Färben mit Kindern geeignet. Mit welchen **Lebensmitteln** erziele ich welche Farben:

- Gelb **Kurkuma oder Currypulver**
- Pink – Rot **Saft von Roten Beten**
- Blau **Blaukraut (Rotkohl), Heidelbeeren**
- Dunkelrot **rote Zwiebelschalen**
- Grün **Spinat, Petersilie, Brennnessel**
- Braun **Kaffeesatz**

Viel Spaß beim Ausprobieren und beim unbeschwerten Genießen!

Gottesdienste...

16.03. Reminiscere

11.00 Uhr

**Gottesdienst (Hegelstraße)
Einführung von
Pfarrer Michael Bieber**

23.03. Okuli

10.00 Uhr

Gottesdienst (Buchweg)
Pfarrer Michael Bieber

30.03. Lätare

9.30 Uhr

Gottesdienst (Hegelstraße)
Pfarrer Dr. Christoph Meier

06.04. Judika

10.00 Uhr

**Gottesdienst (Buchweg)
mit Abendmahl**
Pfarrerin Ingeborg Verwiebe

13.04. Palmarum

9.30 Uhr

Gottesdienst (Hegelstraße)
Pfarrer Michael Bieber

17.04. Gründonnerstag

17.00 Uhr

Tischabendmahl (Hegelstraße)
Pfarrerin Ingeborg Verwiebe

18.04. Karfreitag

10.00 Uhr

**Gottesdienst (Buchweg)
mit Abendmahl**
Pfarrer Michael Bieber

20.04. Ostersonntag

6.00 Uhr

**Osterfrühgottesdienst
(Hegelstraße)**
Pfarrer Michael Bieber
mit anschließendem Frühstück

20.04. Ostersonntag

10.00 Uhr

**Gottesdienst für Groß und Klein
(Buchweg)**
Pfarrerin Ingeborg Verwiebe

27.04. Quasimodogeniti

9.30 Uhr

**Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmandinnen und
Konfirmanden (Hegelstraße)**
Pfarrerin Ingeborg Verwiebe

04.05. Misericordias Dom.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Buchweg) mit Abendmahl Prädikant Jürgen Heitmann
11.05. Jubilate	9.30 Uhr	Gottesdienst (Hegelstraße) Pfarrer Martin Reinel
18.05. Kantate	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation (Buchweg) Gottesdienst m. Abendmahl Pfarrerin Ingeborg Verwiebe
25.05. Rogate	9.30 Uhr	Gottesdienst (Hegelstraße) Pfarrer Michael Bieber
29.05. Himmelfahrt.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Buchweg) Pfarrerin Ingeborg Verwiebe
01.06. Exaudi	9.30 Uhr	Gottesdienst (Hegelstraße) mit Abendmahl Pfarrer Michael Bieber
08.06. Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (Buchweg) Pfarrerin Ingeborg Verwiebe
09.06. Pfingstmontag	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Bürgerpark/Christuskirche Pfarrer Michael Bieber und Team
15.06. Trinitatis	9.30 Uhr	Konfirmation (Buchweg) Pfrin. Ingeborg Verwiebe und Pfarrer Michael Bieber
22.06. 1. So. n.Trinitatis	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst (Buchweg) Pfarrer Michael Bieber
29.06. 2.Sonntag n.Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst (Hegelstraße) Prädikantin Frauke Grundmann-Kleiner

... wir freuen uns, wenn Sie kommen

Abschiedsfeier im Kindergarten

Am 13. Dezember gab es in unserem – ehemaligen – evangelischen Kindergarten in der Hegelstraße eine letzte kleine Feier zum Abschied. Zum traurigen Anlass haben Pfarrerin Verwiebe und Dekan Held eine Andacht gehalten, in der besonders den vielen, teilweise langjährigen, Mitarbeitern, den Elternlotsen, den Eltern und den Kindern gedankt wurde. Frau Verwiebe hat auch die Geschichte der Kita von 1965 bis heute Revue passieren lassen. Xenia Mohr hat in ihrer Ansprache besonders auf die Schwierigkeiten und Probleme der letzten Monate aufmerksam gemacht.

Im Anschluss gab es eine kleine Feier mit Imbiss und Sekt. Viele der Wegbegleiter des Kindergartens waren dabei, so zum Beispiel Frau Rudnick und Frau Plickert, die die Bücherei in den Kindergarten gebracht haben, Sylvia Rühl, die hier jahrelang Flötenunterricht gegeben hat, Petra Pfaff, die als Gemeinde-Sekretärin den Kindergarten mit unterstützt hat und Frau Kaufeld, die praktisch die Initiatorin des ersten Familienzentrums in Hessen-Nassau war - nämlich in unserem Kindergarten.

Uns tut der Abschied immer noch weh, und wir hätten uns gewünscht, weiter Träger dieser tollen Einrichtung zu bleiben! Wir wünschen allen Mitarbeitern alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

Für den Kirchenvorstand: Christiane Thomas



Neues vom „Bunten Nachmittag“

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Senioren und Seniorinnen,

ich hoffe, Sie haben das neue **Jahr 2025** bei bester Gesundheit angefangen. Und wenn nicht, dann hoffe ich, dass es Ihnen schnell wieder besser geht.

Der „**Bunte Nachmittag**“ im **Januar** fing schon mal gut an, denn wir konnten den „**Rückblick 2024**“ leider nur auf dem Laptop ansehen und nicht über den Beamer, denn der wollte nicht so wie wir wollten. Aber wir hatten auch so unseren Spaß und es kann ja jetzt nur noch besser werden.



Bei der „Adventsfeier“ im **Dezember 2024** hatten wir einen gemütlichen Nachmittag an weihnachtlich gedeckten Tischen mit Kerzenschein, Stollen und Plätzchen, Gedichten und der Geschichte der heiligen Barbara.



Natürlich wurden auch Advents- und Weihnachtslieder gesungen.



Um dem Grau des **Novembers 2024** zu entfliehen, reisten wir an diesem Nachmittag einmal „**Quer durch Deutschland**“.

Wir starteten unsere Reise natürlich in Hessen und durchquerten alle anderen Bundesländer, bis wir wieder zu Hause im schönen Sprendlingen waren.



Es gab einiges interessantes zu hören und zu sehen und jeder bekam auch noch ein kleines Präsent von Frau Hanke vom Bodensee überreicht. Nämlich ganz besondere „rote Zwiebeln“, was uns alle sehr freute.



Unser Programm für das Jahr 2025 ist bereits geplant. Vielleicht wollen Sie auch mal vorbeischaun und einen netten Nachmittag verbringen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und eine schöne Zeit

Ihre „Fee“ Felizitas Hennig

Bunter Nachmittag

für Seniorinnen und Senioren

Gemeindezentrum Hegelstraße 91

**jeden 4. Mittwoch im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Die nächsten Termine:

26.03.2025 Frühlingsanfang

23.04.2025 Osterzeit

28.05.2025 Wir planen einen Ausflug

25.06.2025 Let´s dance

23.07.2025 Spielenachmittag

Schauen Sie doch einmal vorbei!

**Wir, das „Bunte Nachmittag Team“,
freuen uns sehr, wenn wir Sie begrüßen dürfen.**

Also: Wir sehen uns!

Neues aus dem



In

unserem Familienzentrum ist auch in den kommenden Monaten wieder ein vielfältiges Programm geplant. Neben den etablierten Veranstaltungen, dürfen wir uns auch auf einige spannende neue Angebote freuen, die Menschen jeden Alters zusammenzubringen und den Austausch sowie das Miteinander fördern.

Iftaessen:



Wie in jedem Jahr laden die Elternlotsinnen auch in diesem Jahr zum gemeinsamen Fastenbrechen im Ramadan ein! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam diesen besonderen Moment zu feiern!

Melden Sie sich an und bringen Sie am 21.3. um 18 Uhr gerne ein Gericht mit, das Sie gerne teilen möchten.

Es wird ein schöner Abend voller Gemeinschaft und Austausch.

Männer-Sprachtreff:

Ein neuer Treffpunkt für Männer, um in lockerer Atmosphäre ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und sich über verschiedene Themen auszutauschen. Hier können kultur- und generationenübergreifende Freundschaften entstehen und neue Perspektiven gewonnen werden.

Kinder-Sprachtreff:

Für Kinder im Grundschulalter bieten wir jetzt auch ein Deutsch-Sprachtreff an. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, spielerisch ihre Deutschkenntnisse zu erweitern, zu festigen und vor allem gemeinsam ganz viel Spaß zu haben.

Linedance:

Für alle Tanzbegeisterten bieten wir einen Linedance-Kurs an. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – hier ist jeder herzlich willkommen, um gemeinsam zu tanzen und sich zu bewegen.

Wir informieren gerne über weitere Details!

Mathias Kufleitner

21.06.1953 - 05.12.2024



Wir sind traurig: Mathias Kufleitner ist tot.

Am 5. Dezember 2024 ist er nach einer schweren Zeit der Krankheit im Alter von 71 Jahren gestorben.

Jahrzehntelang war Herr Kufleitner in unserer Gemeinde als Küster und Hausmeister beschäftigt.

Mit großer Treue, enormer Einsatzbereitschaft und mit einem weiten Herz für „seine Versöhnungsgemeinde“ hat er seinen Dienst versehen.

Und auch sein wunderbarer Humor und sein begeisternder Gesang im Gottesdienst werden uns immer in Erinnerung bleiben.

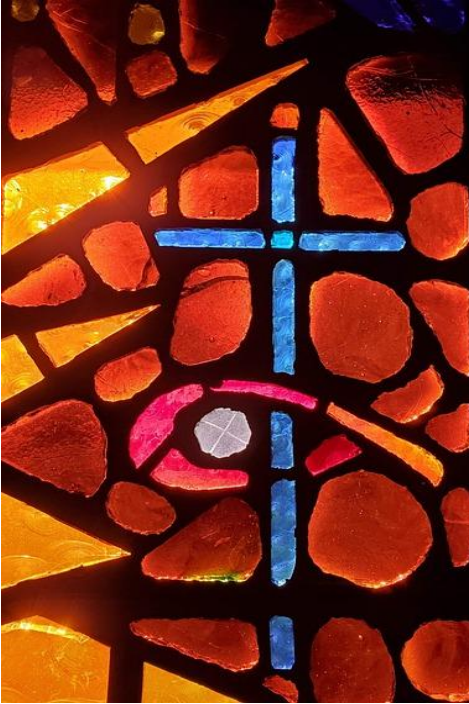
Frau Kufleitner und ihrer Familie gilt unser Mitgefühl.

Von Herzen wünschen wir Euch, dass Gottes Nähe auf Eurem Trauerweg oft tröstlich spürbar wird.

Für die Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen:

Christiane Thomas

Pfr. i. R. Jochen-M. Spengler



Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und
das Leben.

Wer an mich glaubt, der
wird leben,
ob er gleich stürbe;
und wer da lebt und glaubt
an mich,
der wird nimmermehr
sterben.

Johannes 11,15

Bestattungen

- 11.12.2024 Edgar Stern
12.12.2024 Matthias Kufleitner
19.12.2024 Brigitta Jäger, geb. Witzel
30.12.2024 Gisela von Baehr-Lindemann, geb. von Baehr
09.01.2025 Christa Krämer, geb. Wizisla
15.01.2025 Margarete Vogel, geb. Heil



Christliche Pfadfinderschaft Dreieich

Stamm Grüner Drache Buchschlag

1. Verantwortliche: Anna Kaiser 0177 1635125
2. Verantwortliche: Philine Reihlen 0176 44779634
2. Verantwortlicher: Daniel Eschmann 0171 3471505
Kassenwart: Lilian Dann 0176 47982672

Meuten und Sippenstunden:

Meute Hathi	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr (6-8 Jahre)
Meute Wilder Panther	Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr (9-11 Jahre)
Meute Grauer Luchs	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr (12 -14 Jahre)
Meute Roter Fuchs	Montag	17.30 - 19.00 Uhr (14-16 Jahre)
Meute Weißer Wolf	Dienstag	17.00 – 18.30Uhr (16-17 Jahre)

Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich immer gerne per E-Mail oder telefonisch an die Stammesführung oder an die Gruppenführer wenden:

Meute Hathi: Arthur Lembeck 0157 35326657

Wilder Panther: Liam Heil 0160 7619782

Grauer Fuchs: Quentin Kleiner 0173 4034783

Roter Fuchs: Lilian Dann 0176 47982672

Weißer Wolf: Tabea von Wangenheim 0176 53631400

gdb@cp-dreieich.de

Das Mehrgenerationenhaus RaBe geht wieder „auf Reisen“

Kommt mit uns, wenn wir vom 14. – 16. April 2025 unter dem Motto „RaBe-City“ ins Pfadfinderzentrum Donnerskopf bei Butzbach fahren.



Die RaBe-Freizeit bietet die perfekte Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Freundschaften zu schließen und kreative Ideen zu entwickeln. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende und darauf, gemeinsam schöne Erlebnisse zu schaffen!

Interessierte aller Generationen erhalten weitere Informationen, sowie die Anmeldeformulare im Familienzentrum unter 0178 2987215 oder familienzentrum@buntekirche.de und im Stadtteilzentrum unter 06103 4880140 oder stadtteilzentrum@dreieich.de.



Religion erfahren

Auch in diesem Jahr lädt der Ausschuss für Umwelt und Ökumene des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau zur ökumenisch-ökologischen Radtour ein. Unter dem Motto „Re(li)gion erfahren“ besuchen wir am Samstag, 14. Juni, Orte ökologischen und religiösen Handelns rund um Rödermark. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Messel, Ende gegen 16.30 Uhr in Rödermark. Von der Grube Messel geht es mit einer Mittagspause über den Naturerlebnispfad Wisentwald und das weitere ehemalige Muna-Gelände in Münster-Breitfeld über 22 Kilometer bis zur Evangelischen Kirchengemeinde Rödermark. Bitte wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Verpflegung und Freude am Entdecken mitbringen! Teilnahmegebühr: um die 10 Euro.



Evangelisches Dekanat
Dreieich-Rodgau

Eine nachhaltig-ökumenische Radtour durch und rund um das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau

Sa., 14. Juni

Treffpunkt:
10 Uhr am Bahnhof Messel

Anmeldeschluss:
Freitag, 6. Juni

Weitere Info & Anmeldung:

Pfrn. Sandra Scholz
Tel. (0175) 7644852

Mail: sandra.scholz@ekhn.de

SPENDEN

Wenn Sie uns eine Spende für unsere Gemeinde zukommen lassen möchten, so überweisen Sie den Betrag bitte auf unser Kollektenkonto:

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN DE33 5065 2124 0046 1136 19

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!
(Auf Wunsch bekommen Sie gerne eine Spendenbescheinigung!)

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen;
Hrsg.: Kirchenvorstand; Redaktion: Frauke Grundmann-Kleiner;

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Druck:
Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

Veranstaltungen

Sonntag	9.30/10.00 Uhr	Gottesdienst GZ/KiBu, siehe Plan!
Montag	12.30 - 14.00 Uhr	„MahlZeit“ (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.30 Uhr	„Nähkurs“ der Ev. Familienbildung GZ
	18.00 - 20.00 Uhr	Offener Nähtreff (2. und 4. Mo i. Monat) GZ
Dienstag	9.00 -11.00 Uhr	„Drop In“ (Eltern-Kind-Gruppe) GZ
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch“ GZ
	9.30 - 10.30 Uhr	„Seniorengymnastik“ (Stadtteilzentrum)
	10.00 - 15.00 Uhr	„Hilfe im Alltag“ (im Stadtteilzentrum)
	12.00 - 14.00 Uhr	„Schrei- und Schlafberatung“ GZ
	15.30 - 17.30 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht (im angekündigten Wechsel GZ/KiBu)
	16.00 - 17.00 Uhr	„Kinderatelier“ GZ
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe KiBu
Mittwoch	9.00 -11.00 Uhr	Drop In“ (Eltern-Kind-Gruppe) GZ
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch“ GZ
	15.00 - 16.00 Uhr	Beratung für Schwangere und Eltern
	15.00 - 16.00 Uhr	„LSR“ (für Erwachsene zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.00 Uhr	meet&eat (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.00 Uhr	Bunter Nachmittag (4. Mi. i. Monat.) GZ
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch“ GZ
	9.30 -11.00 Uhr	Baby-Treff GZ
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch“ GZ

KiBu = Kirche/Gemeindehaus, Buchweg; GZ = Gemeindezentrum, Hegelstraße
--

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ADRESSEN

Pfarrerin Ingeborg Verwiebe	069 / 67737560
Kelsterbacher Str. 24a 60528 Frankfurt	Ingeborg.Verwiebe@ekhn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung	
Pfarrer Michael Bieber	0172 / 322 14 35
Forstweg 20	Michael.Bieber@ekhn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung	

Gemeindebüro

Forstweg 20
Frauke Grundmann-Kleiner 06103 / 67642
Frauke.Grundmann-Kleiner@ekhn.de

Öffnungszeiten:
dienstags, mittwochs 9.00 - 12.30 Uhr, donnerstags 14.30- 16.30 Uhr

Kindergarten

Pirschweg 2
Dominique Bécu 06103 / 66320

Familienzentrum

Veronika Martin 0178-2987215
Hegelstr. 91



Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.buntekirche.de